

# UNTERRICHTSPLAN MODUL-PLUS 2

## Lesemagazin

### 1 Sehen Sie die Fotos an und lesen Sie die Texte. Ordnen Sie zu.

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Plenum, Einzelarbeit	Die TN sehen die Fotos an und beschreiben die Uhren. Sammeln Sie die Adjektive, die genannt werden. Dann lesen die TN die Texte und ordnen sie den Fotos zu. Anschließend Kontrolle. Weisen Sie dabei auf die gesammelten Beschreibungen hin: Welche finden sich auch in den Texten?  <i>Lösung:</i> 1 C; 2 D; 3 A; 4 B		

### 2 Was wissen Sie über die Personen? Ergänzen Sie Alter und Beruf.

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Einzelarbeit	Die TN lesen die Texte noch einmal und ergänzen Alter und Beruf. Anschließend Kontrolle.  <i>Lösung:</i> b Kim ist 20 und macht eine Ausbildung. c Theresa ist 22 und studiert Psychologie. d Claudio Danzer ist 31 und arbeitet als Autor.  Extra: Die TN schreiben nach dem Muster im Buch einen kurzen Text über sich und ihre Uhr. Wenn die TN Lust haben, können sie ihre Uhr fotografieren. Fotos und Texte werden dann gemischt. Die TN erhalten einen Text, lesen ihn und suchen die passende Uhr dazu.		

# UNTERRICHTSPLAN MODUL-PLUS 2

## Film-Stationen

### 1 Beim Trödler – Was ist richtig? Sehen Sie den Film und kreuzen Sie an.

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Plenum	<p>Die TN sehen sich das Foto aus dem Clip an und sagen, ob sie das Bild passend für die Wand finden und wie es ihnen gefällt (<i>Das Bild ist zu klein/groß / passt genau / ist schön/langweilig</i> usw.). Dann lesen sie die Aussagen. Zeigen Sie Clip 4 so oft wie nötig. Die TN kreuzen an. Anschließend Kontrolle.</p> <p><i>Lösung: a 53 x 43 cm; b 10 Euro; c okay</i></p> <p>Landeskunde: Machen Sie auf die Preisverhandlung zwischen Patrick und dem Verkäufer aufmerksam und weisen Sie darauf hin, dass Preise in den deutschsprachigen Ländern nicht generell verhandelt werden, sondern sich solche Verhandlungen auf bestimmte Situationen beschränken (z.B. Autokauf, Flohmarkt, Trödler ...).</p> <p>Zur Vertiefung können Sie die Kopiervorlage zu Clip 4 einsetzen.</p> <p>Extra: Die TN bringen ein Foto von einem Bild mit, das bei ihnen zu Hause an der Wand hängt. Die Fotos werden auf einem Tisch oder auf dem Boden ausgebreitet. Die TN raten, wem welches Bild gehört (<i>Ist das dein Bild? – Ja, richtig. / Nein, falsch.</i>)</p>	Clip 4, KV zu Clip 4	

### 2 König-Ludwig-Souvenirs: Das ist kein König.

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Plenum, Einzelarbeit	<p>Bringen Sie ein typisches Souvenir aus den deutschsprachigen Ländern oder Ihrer Heimatstadt mit und erklären Sie anhanddessen den Begriff <i>Souvenir</i>. Die TN sammeln (typische) Souvenirs, die sie kennen, selbst schon von einer Reise mitgebracht haben usw. In sprachhomogenen können Sie ein kurzes Einstiegsgespräch über Souvenirs führen. Fragen Sie, was die TN von Souvenirs halten, ob sie Souvenirsammler sind oder eher nicht, usw.</p> <p>Zeigen Sie das Standbild aus dem Film (Folie/IWB) und fragen Sie, wer von König Ludwig II. gehört hat. Erklären Sie ggf., dass er ein bayerischer König und der Erbauer des berühmten Schlosses Neuschwanstein war, und zeigen Sie ein Foto des Schlosses.</p>	ein Souvenir, Standbild (Folie/IWB), ggf. Foto von Schloss Neu- schwanstein, Clip 5, KV zu Clip 5	

# UNTERRICHTSPLAN MODUL-PLUS 2

	<p>Die TN lesen die Begriffe im Buch und markieren mit Bleistift, welche König-Ludwig-Souvenirs sie für möglich halten. Zeigen Sie dann den Film so oft wie nötig. Die TN vergleichen mit ihren Vermutungen und korrigieren sich ggf.</p> <p><i>Lösung:</i> Tasche; T-Shirt; Puppe; Postkarte</p> <p>Zur Vertiefung können Sie die Kopiervorlage zu Clip 5 einsetzen.</p> <p>Extra: Die TN filmen mithilfe ihres Handys oder einer Fotokamera mit Filmfunktion ein Souvenir aus ihrer Heimat. Präsentation der Filme im Kurs.</p>		
--	---	--	--

### 3 Mein Drucker braucht Papier. – Sehen Sie den Musikclip und ergänzen Sie die Verben in der passenden Form.

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Plenum, ggf. Einzelarbeit	<p>Zeigen Sie Clip 6 so oft wie nötig. Die TN ergänzen die Verben. Anschließend Kontrolle. Alternativ können die TN zuerst versuchen, die Lücken zu ergänzen. Dann sehen sie den Film und vergleichen mit ihrer Lösung.</p> <p><i>Lösung:</i> (von oben nach unten) hat; brauche; braucht; Haben; suche; brauche; habe; ist, ist, haben</p> <p>Zur Vertiefung können Sie die Kopiervorlage zu Clip 6 einsetzen.</p> <p>Extra: Die TN lernen das Lied auswendig. Sie spielen die Situation pantomimisch nach. Das Lied läuft dabei Playback. Eine gute Übung zur Aussprache, denn die TN müssen die Lippen deutlich und in der korrekten Geschwindigkeit bewegen. Wenn die TN daran Freude haben, können die Szenen mithilfe eines Handys oder einer Fotokamera mit Filmfunktion filmisch festgehalten werden.</p>	Clip 6, KV zu Clip 6	

# UNTERRICHTSPLAN MODUL-PLUS 2

## Projekt Landeskunde

### 1 Lesen Sie den Veranstaltungshinweis und korrigieren Sie die Sätze.

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Einzelarbeit, Plenum	<p>Zeigen Sie mithilfe der Fotos (Folie/IWB), was ein Flohmarkt ist. Fragen Sie die TN, ob sie gern auf Flohmärkte gehen. Weisen Sie auf das Synonym <i>Trödelmarkt</i> hin.</p> <p>Die TN lesen die Aussagen und dann den Veranstaltungshinweis. Sie korrigieren die Sätze. Anschließend Kontrolle.</p> <p><i>Lösung:</i> b alt/gebraucht; c zwei Euro (Kinder bis 12 Jahre frei)</p> <p>Stellen Sie weitere Fragen zum Verständnis wie: <i>Von wann bis wann ist der Nachtflohmarkt? Wo ist er? Wie viele Besucher kommen? Was verkaufen die Verkäufer?</i></p>	Fotos der Aufgabe (Folie/IWB)	

### 2 Klassenohmarkt

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Einzelarbeit	<p>a</p> <p>Die TN wählen einen Gegenstand und schreiben nach dem Muster im Buch eine Produktbeschreibung dazu.</p>	Gegenstände	
Partnerarbeit	<p>b</p> <p>Legen Sie einen Kugelschreiber sowie weitere einfache Gegenstände wie ein Buch oder Ihre Geldbörse auf den Tisch. Die TN lesen das Beispiel im Buch in Partnerarbeit. Dann variieren sie das Gespräch mit den ausliegenden Gegenständen.</p> <p>Teilen Sie den Kurs in zwei Gruppen. Eine Gruppe präsentiert ihren Gegenstand aus a und die Beschreibung, die andere Gruppe geht umher und sieht sich die Produkte an. Bei Interesse bleiben die TN stehen und „verhandeln“ mit dem Verkäufer. Nach einer Weile wird getauscht. Die Verkäufer werden Flohmarktbesucher und umgekehrt.</p>	Gegenstände	

# UNTERRICHTSPLAN MODUL-PLUS 2

## Ausklang

### 1 Was fehlt den Personen? Sehen Sie die Zeichnungen an und ergänzen Sie.

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Einzel-/Partnerarbeit	Die TN ergänzen allein oder zu zweit, was die Personen brauchen. Die Zeichnungen sowie die Familiennamen der Personen helfen dabei.		

### 2 Hören Sie das Lied und vergleichen Sie.

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Einzelarbeit	Die TN hören das Lied und vergleichen mit ihren Lösungen aus Aufgabe 1.  <i>Lösung:</i> (von links nach rechts) einen Partner; keinen Schlüssel; keinen Stift; eine Lampe; keine Stühle; keinen Tisch; keine Bücher; keine Seife; keine Ringe; eine Tasche; keine Uhr	CD 1.40	

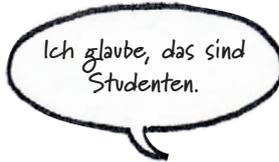
### 3 Hören Sie das Lied noch einmal und singen Sie mit.

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Plenum, Gruppenarbeit	Die TN hören das Lied und singen mit. Wer nicht so gern singt, singt nur den Refrain oder wippt auch nur mit dem Fuß den Takt mit. Auch solche sich scheinbar verweigernden TN sind dann mit dabei und haben das Lied so gut im Ohr, dass sie es möglicherweise noch später am Tag (und allein) summen oder singen oder zumindest als Ohrwurm im Kopf „singen“.  Extra: Die TN arbeiten zu viert. Sie wählen selbstständig vier Namen und zeichnen dazu passende Bilder mit Lückentext. Dann tauschen sie ihre Bilder mit einer anderen Gruppe. Die andere Gruppe ergänzt. Dann wird gemeinsam im Kurs gesungen, wobei jede Gruppe „ihre“ Strophe singt. Den Refrain singen alle zusammen. Tipp: Schreiben Sie vorab mögliche (Familien-)Namen an die Tafel, um den TN das Finden von Namen und passenden Gegenständen zu erleichtern (z.B. <i>Wild</i> → <i>Bild</i> , <i>Andy</i> und <i>Mandy</i> → <i>Handy</i> ).	CD 1.40	

# KOPIERVORLAGE FILM-STATIONEN CLIP 4

## 1 Was meinen Sie? Wer sind die Personen im Film?

Alter | Beruf | Familienstand | Herkunft | Kinder | Name | ...



## 2 Wie sind die anderen Bilder? Sehen Sie den Film noch einmal und kreuzen Sie an.



a Bild 1 ist  nicht schön.  zu groß.



b Bild 2 ist wirklich  zu modern.  sehr hässlich.



c Bild 3 ist  nicht schlecht.  sehr gut.



d Bild 4 ist  okay.  super.

## 3 Film-Diktat. Was sagt Patrick über das Bild? Hören Sie und ergänzen Sie.



Nicht zu \_\_\_\_\_, nicht zu \_\_\_\_\_ und auch nicht \_\_\_\_\_.  
Ist doch \_\_\_\_\_, oder?

# KOPIERVORLAGE FILM-STATIONEN CLIP 5

## 1 Sehen Sie den Film an und sprechen Sie.

Wo sind die Personen?

Was meinen Sie: Was ist typisch dort?

Wer ist auf den Souvenirs zu sehen?

Welche Souvenirs sehen Sie noch?

## 2 Sehen Sie den Film noch einmal und kreuzen Sie an: Was ist richtig?

- a Der Tourist findet  Schwarz  Weiß sehr schön.
- b Der Souvenirshop hat  eine  zwei König-Ludwig-Taschen.
- c Es gibt König Ludwig auch als  Puppe.  Foto.
- d Der Tourist bekommt  den Regenschirm.  die Postkarte.

## 3 Mehr über König Ludwig. Lesen Sie und ergänzen Sie den Steckbrief.

Ludwig II. ist 1845 in München geboren. Mit 18 Jahren wird er König von Bayern. Eine Königin bekommen die Bayern nicht, Ludwig ist nicht verheiratet. 1886 stirbt er im Starnberger See. Berühmt ist er nicht für seine Politik, sondern für seine romantischen Schlösser. Er ist ein enthusiastischer Architekt. Bis heute kommen Millionen von Touristen nach Neuschwanstein, Linderhof oder Herrenchiemsee. Die Bayern lieben den „Kini“ (bayerisch für König). Es gibt nicht nur viele König-Ludwig-Souvenirs, sondern auch König-Ludwig-Filme, ein König-Ludwig-Musical und sogar einen König-Ludwig-Manga.

Neuschwanstein © panthermedia.net/  
Manfred Stöger



## STECKBRIEF

Name:  
Herkunft:  
Wohnort:  
Familienstand:  
Beruf:  
Hobby:

Herrenchiemsee © Thinkstock/Stockphoto



Linderhof © Thinkstock/Stockphoto



# KOPIERVORLAGE FILM-STATIONEN CLIP 6

**1 Sehen Sie das Foto an. Was meinen Sie? Kreuzen Sie an. Sehen Sie dann den Musikclip an und vergleichen Sie.**

- a Die Frau  übt Gitarre.  kauft eine Gitarre.
- b Der Mann ist  Lehrer.  Verkäufer von Beruf.

**2 Kreuzen Sie an: Was ist richtig?**

- a Die Frau braucht eine Rechnung.
- b Der Mann hat aber keinen Drucker.
- c Er schreibt die Rechnung mit der Hand.
- d Die Frau bekommt die Rechnung.



**3 Wie finden Sie das Lied? Singen Sie mit.**

# LÖSUNGEN FILM-STATIONEN CLIP 4–6

## Clip 4

2

a zu groß; b sehr hässlich c nicht schlecht; d okay

3

groß, klein, teuer; super

## Clip 5

1

Lösungsvorschlag: In München. Bier, Hofbräuhaus. König Ludwig. Gläser, Krüge, Tassen, Teller, Handtuch

2

a Weiß; b eine; c Puppe; d die Postkarte

3

Name: Ludwig II.; Herkunft: Bayern; Wohnort: München; Familienstand: Single;  
Beruf: König; Hobby: Architektur / Schlösser (bauen)

## Clip 6

1

a kauft eine Gitarre; b Verkäufer

3

richtig: a, d